

Theateraufführung der 5./6. Klasse der Primarschule St. Stephan

St. Stephan, 12. und 13. Juni 2024 – Die Bühne erstrahlte in bunten Farben, als die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse ihre lang ersehnte Theateraufführung präsentierten. Die Kinder haben in den letzten Wochen hart gearbeitet, um diesen besonderen Moment zu gestalten. Ein Blick durch die Augen des Regisseurs Tobias König.

Die Fortschritte der Kinder waren bemerkenswert. Vom ersten Probenstag bis zur Premiere haben sie ihre Rollen verinnerlicht und ihre Bewegungen perfektioniert. Die anfängliche Schüchternheit wich einem selbstbewussten Auftreten. Es war, als ob sie in ihre Charaktere geschlüpft wären und die Bühne zu ihrem zweiten Zuhause gemacht hätten. Der Einsatz der jungen Darstellerinnen und Darsteller war bewundernswert. Sie haben nicht nur Texte auswendig gelernt, sondern auch ihre Emotionen authentisch zum Ausdruck gebracht. In den Pausen zwischen den Proben hörte man sie leise flüstern, Gesten üben und sich gegenseitig motivieren. Ihr Enthusiasmus war ansteckend. Die Freude, die sie empfanden, war greifbar. Als der Vorhang sich öffnete und das Publikum applaudierte, strahlten ihre Gesichter. Die Aufregung und der Stolz waren förmlich zu spüren. Für viele von ihnen war es das erste Mal auf einer Bühne, und sie haben es mit Bravour gemeistert. Die Eltern und Lehrerinnen waren begeistert. Sie lobten nicht nur die schauspielerischen Leistungen, sondern auch die Teamarbeit und den Zusammenhalt der Gruppe. Die Theateraufführung war ein Erfolg auf ganzer Linie – und das verdanken wir den Kindern und ihrem unermüdlichen Einsatz.

Ganoven, Polizei und Juweliere

Langeweile in der Zeitungsredaktion: Niemand will mehr lügen und betrügen und die Reporter Tabea, Jenny und Eddy sitzen nachrichtenmässig auf dem Trockenen. Zum Glück für sie sind auch zwei Ganoventrios momentan unzufrieden mit ihrer Situation und planen einen neuen Coup. Ihr Pech ist aber, dass sie es unabhängig voneinander auf denselben Juwelierladen abgesehen haben. Noch dazu rechnen die Halunken nicht mit dem fleissigen Kommissar Chlobig, der, unterstützt von seinem Assistenten Überflüssig, die Sachlage gewohnt souverän analysiert und unverzüglich zur aufklärenden Tat schreitet.

Freude für Gaumen und Ohren

Die musikalische Umrahmung durch die 4. Klasse verlieh der Aufführung eine zusätzliche Dimension. Die jungen Musikerinnen und Musiker spielten mit viel Taktgefühl und begleiteten das Theaterstück mit passenden Melodien und selbst umgeschriebenen Hits. Ihre Instrumente fügten sich harmonisch in das Gesamtbild ein und sorgten für Gänsehautmomente. In der Pause verwöhnte die 4. Klasse das Publikum mit selbstgebackenem Kuchen und leckeren Sandwiches. Diese Leckereien lockten die Gäste an den Verkaufsstand, wo sie sich stärken und austauschen konnten. Die verschiedenen Facetten der Theateraufführung zeigte, dass unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur auf der Bühne, sondern auch hinter den Kulissen wahre Talente sind.

Als Regisseur bin ich stolz auf diese talentierten Nachwuchsdarstellerinnen und -darsteller. Ihre Freude am Theaterspiel und ihre Bereitschaft, über sich hinauszuwachsen, sind inspirierend. Ihr habt das super gemacht!



Ganoven und Ganovinnen beim Aufteilen der gestohlenen Beute